



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

**24. Sitzung des Stadtteilbeirats
Eidelstedt-Mitte am 17. Februar 2021 (online)**

Ergebnisprotokoll

24. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum:	17. Februar 2021
Zeit:	19:00 bis 21:15 Uhr
Ort:	digital (Webex-Meeting)
Teilnehmende:	45 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung Uwe Wilma, Fachamt Management des öffentlichen Raums
Gesprächsführung:	Simon Kropshofer
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. Dezember 2020
3. Vorstellung „Umweltschnack Eidelstedt“
4. Mobilität/Verkehr in Eidelstedt
5. Aktuelles
6. Verfügungsfonds
7. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer, steg Hamburg, begrüßt die Anwesenden zur Online-Sitzung des Stadtteilbeirats und gibt Hinweise zur digitalen Sitzung. Für einen ungestörten Ablauf der Beiratssitzung bittet er darum, die Mikrofone auszuschalten und Wortmeldungen per Hand oder mit einem schriftlichen Hinweis im Chat zu äußern. Herr Kropshofer eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. Dezember 2020

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. Vorstellung Umweltschnack Eidelstedt

Herr Kropshofer übergibt das Wort an Frau von Geisau von der Elternschule Eidelstedt, die den „Umweltschnack Eidelstedt“ vorstellt. Dabei handelt es sich um eine Gruppe, die aus einem Gesprächskreis der Elternschule Eidelstedt entstanden ist. Die Gruppe diskutiert alltagstaugliche Maßnahmen, um der Überlastung der Erde entgegenzuwirken und engagiert sich für die Zukunft der Kinder. Ein erstes Treffen im weiteren Kreis fand im Januar 2020 statt. Es wurden Themen gesammelt, die junge Eltern interessieren. Dazu zählen Themen wie Müllvermeidung im Familienhaushalt, Recycling-Basteln, Unverpackt einkaufen, Tauschbox, Kleiderkammer oder Foodsharing. Für einige Themen wurden Referenten für Info-Veranstaltungen gefunden bzw. angefragt. So hat beispielsweise der ADFC referiert, woraufhin sich eine Gruppe gebildet hat, die sich konkreter mit dem Fahrradverkehr auseinandersetzen wird. Am 18. März 2021 um 20:00 Uhr wird das Unternehmen Ecoplanfinanz zu Gast sein und über nachhaltige Wege des Geldes berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen des Umweltschnacks teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Elternschule per Mail an post@umweltschnack.de.

Aus dem Publikum ergeben sich Rückfragen. Frau von Geisau erklärt, dass die Treffen derzeit über Zoom stattfinden und die Präsenztreffen – abhängig von der Entwicklung der Pandemie – zukünftig in der Elternschule stattfinden sollen. Auf die Frage, ob das Angebot ausgeweitet wird, erklärt Eva von Geisau, dass es das Ziel ist, mit dem Umweltschnack ganz Eidelstedt zu erreichen und zu vernetzen. Bezüglich der Frage, wie das Foodsharing funktioniert, erklärt Frau von Geisau, dass es verschiedene Sharing-Punkte in Eidelstedt geben sollte und der Tausch bspw. über „Too good to go“ stattfinden könne. Auch das, was in den Hochbeeten am Spielhaus Eidelstedt angepflanzt werde, sollte verteilt werden. Die Gruppe Umweltschnack werde noch mit Einzelhändlern und dem Markt sprechen. Eine Bürgerin betont, dass Nachhaltigkeit ein positives Mittel zur Quartiersentwicklung sei und schlägt ein gemeinsames Kochen ein Mal pro Saison vor. Weiterhin wird der Hinweis gegeben, dass die Tafel beim Foodsharing mitgedacht werden sollte. Frau von Geisau erklärt, dass Kontakte untereinander bestehen.

4. Mobilität/Verkehr in Eidelstedt

Überplanung der Elbgaustraße

Herr Kropshofer informiert über die Überplanung der Elbgaustraße. Der westliche Abschnitt der Elbgaustraße (bis Niekampsweg) ist Teil der Veloroute 14 des Hamburger Veloroutennetzes. Die Planung erfolgt übergeordnet durch den LSBG. Mit dem Veloroutennetz sollen Hauptrouten für den Alltagsradverkehr mit hoher Qualität über die gesamte Stadt baulich hergestellt werden. Einige Abschnitte wie die Elbgaustraße müssen dafür verbessert und ausgebaut werden. Aktuell erfüllt die Elbgaustraße nicht die entsprechenden Anforderungen des Radverkehrs. Daher soll sie zwischen Niekampsweg und Elly-See-Straße (Lurup) umgebaut werden. Ziel der Planung ist es, eine komfortable und sichere Radwegeverbindung zu schaffen. Die aktuelle Planung sieht überwiegend baulich zur Fahrbahn getrennte Radwege vor. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Fläche für den Fuß- und Radverkehr zu optimieren, sind weitere Maßnahmen notwendig. Dafür werden die Fahrstreifen für den Straßenverkehr neu geordnet, die Bushaltestellen werden an den Fahrbahnrand verlegt und es erfolgt eine Markierung von Radaufstellflächen. Aufgrund der fehlenden Breite der Straße sind aber auch weiterhin kombinierte Geh- und Fahrradwege vorgesehen. Die Planung befindet sich in einer sehr frühen Phase, sodass eine Umgestaltung der Elbgaustraße frühestens ab 2022 realisiert wird.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich an der Veloroutenplanung für die Elbgaustraße zu beteiligen. Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Beteiligung online statt. Die Onlinebeteiligung läuft vom 15.02.2021 bis zum 15.03.2021. Unter www.lsbhamburg.de/elbgaustrasse können sich Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Planung informieren und ihr Feedback z. B. zur Radverkehrsführung abgeben sowie über die Kommentare mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren. Zudem finden zwei inhaltsgleiche Online-Dialogrunden statt – am 26.02.2021 und am 12.03.2021 jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr. An diesen Terminen können sich die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Planungsteam des LSBG zu einer ersten Planungsvariante im Rahmen einer Videokonferenz austauschen. Eine vorherige Anmeldung ist bis zum 19.02.2021 an lsbhkommunikation@lsbhamburg.de erforderlich.

Weitere Themen bezüglich Verkehr/Mobilität in Eidelstedt

Herr Wilma, seit Dezember Abteilungsleiter der Abteilung Straßen und Gewässer des Fachamtes Management des öffentlichen Raums, stellt sich vor. Er erklärt, dass er in der heutigen Sitzung über den aktuellen Sachstand verkehrlicher Themen in Eidelstedt berichtet. Zudem beantwortet er die Fragen, die zuvor durch die steg an ihn herangetragen wurden.

Umgang mit den Ergebnissen des Mobilitätskonzeptes

Herr Wilma erklärt, dass das Mobilitätskonzept Eidelstedt in Form eines Fachgutachtens eine erste Grundlage für eine integrierte Betrachtung und Bearbeitung der vielfältigen Herausforderungen im Bereich Mobilität im Stadtteil liefert. Es stellt einen Rahmen dar, in dem Ziele vereinbart werden, und

der als Leitfaden dient. Aus den Ergebnissen des Mobilitätskonzepts wurden bereits erste Projekte wie die StadtRAD-Stationen umgesetzt. Weitere Projekte und Maßnahmen werden nach und nach entwickelt, um die aktuelle Verkehrssituation zu verbessern. Die Ziele aus dem Mobilitätskonzept sollen auch im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungen umgesetzt werden. Beispielsweise werden im Rahmen des neuen Quartiers am Eidelstedter Platz (ehemals Opel Dello Gelände) neue Mobilitätsangebote geschaffen.

Sachstand Umbau Hörgensweg

Im Rahmen des Baus des neuen Wohnquartiers wurde die Oliver-LiBy-Straße als neue Erschließungsstraße für das Quartier errichtet. Die neue Straße schließt an zwei Punkten an den Hörgensweg an. Während des Baus des Quartiers ist die Oliver-LiBy-Straße noch eine Privatstraße.

Auch der Hörgensweg soll nach Fertigstellung des Hofes 3 des 2. Bauabschnitts (voraussichtlich ab Herbst) grunderneuert werden. Die derzeit durch die Bauarbeiten stark in Anspruch genommene Straße und die Nebenflächen werden erneuert. Insgesamt werden zum besseren Überqueren der Straße fünf Querungshilfen in Form von sogenannten Nasen errichtet. Eine Fußgängerampel oder ein Fußgängerüberweg sind in der 30er-Zone nach derzeitigem Stand nicht möglich.

Sachstand Fußwegekonzept

Derzeit arbeitet das Bezirksamt Eimsbüttel gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro orange edge intensiv am Fußwegekonzept für den Stadtteil. Ende des Jahres 2020 hatten Eidelstedterinnen und Eidelstedter die Möglichkeit, ihre Meinung bei einer Online-Beteiligung sowie bei Stadtteilrundgängen einzubringen. Die Ergebnisse dieser Öffentlichkeitsbeteiligungen wurden inzwischen ausgewertet. Derzeit werden erste Maßnahmen mit der Verkehrsdirektion und der Polizei abgestimmt. Nach der Überarbeitung der Maßnahmen werden diese am 22. März im Regionalausschuss Stellungen/Eidelstedt vorgestellt. Nach erneuter Überarbeitung werden die Maßnahmensteckbriefe online zur Verfügung gestellt. Eine Vorstellung im Stadtteilbeirat ist ebenfalls vorgesehen.

Zeitplan Umbau Lohkampstraße

Da sich die Lohkampstraße in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet, plant das Bezirksamt den Umbau des westlichen Abschnitts zwischen Redingskamp und Stadtgrenze. Hier sollen insbesondere Verbesserungen für den Radverkehr erreicht werden. Vermessungen und die Kampfmittelabfrage sind erfolgt. Die Planung wird allerdings noch ca. 1,5 Jahre in Anspruch nehmen.

Seitens der Beiratsmitglieder wird darauf hingewiesen, dass es sinnvoll wäre, wenn die gesamte Lohkampstraße überplant und grunderneuert wird, da sich auch der östliche Abschnitt in einem schlechten Zustand befindet. Am erneuerten Spielplatz Niekampsweg gibt es z. B. keinen Fußgängerüberweg oder eine andere Querungsmöglichkeit. Ein weiterer Teilnehmer fordert, dass auch der Abschnitt der Lohkampstraße zwischen Ekenknick und dem AKN-Bahnhof grundlegend umgestaltet wird. Insbesondere auf der westlichen Straßenseite kommt es durch die Enge auf dem Fußweg, den Radweg und die Einbahnstraßenregelung regelmäßig zu Konflikten und gefährlichen Situationen zwischen

allen Verkehrsteilnehmenden (zu Fuß, Rad, Auto). Er schlägt vor, das Parken aufzuheben und das Schild mit dem Hinweis, dass Radfahrer entgegenkommen können, deutlich zu vergrößern. Eine Bürgerin ergänzt, dass sich die Situation in der Lohkampstraße zudem verändern werde, sobald der AKN-Bahnhof als neue S-Bahnstation fungieren werde.

Aktuelle Verkehrsplanungen

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts wurde ein Parkleitsystem als eine zentrale Maßnahme für das Zentrum festgelegt. Auch seitens der Eidelstedter/innen und der Politik wird ein entsprechendes Projekt seit längerem gefordert. Dieses soll zu einer Reduzierung des Parksuchverkehrs beitragen und die optimalen Wege zu den Parkhäusern und gegebenenfalls deren Auslastung anzeigen. Mit den Eigentümer/innen der Parkhäuser im Zentrum finden derzeit erste Gespräche statt, in welcher Form ein entsprechendes Projekt umgesetzt werden kann.

Die Bauarbeiten auf dem Eidelstedter Platz im Rahmen des Projektes GreenSAM (vgl. Oktobersitzung) beginnen voraussichtlich im März. In diesem Zuge werden u. a. Veränderungen an dem Radweg, der durch den Haltestellenbereich führt, vorgenommen, zusätzliche Sitzgelegenheiten errichtet und die Dachkonstruktion grundgereinigt.

Fußgängerüberweg Baumacker

Herr Wilma berichtet, dass es am Baumacker künftig wieder einen Fußgängerüberweg vor der Maxträger-Schule geben wird. Dadurch verbessert sich die Situation für Fußgänger/innen, insbesondere der Schülerinnen und Schüler an der Max-Traeger-Schule. Die erforderliche Beleuchtung des Fußgängerüberwegs muss noch sichergestellt werden. Diese Planungen laufen derzeit.

Sonstiges

Aus dem Publikum werden Rückfragen bezüglich der verkehrlichen Themen in Eidelstedt gestellt. Herr Wilma betont, dass bei der Gestaltung von Straßenräumen an oberster Stelle steht, dass alle Verkehrsteilnehmer/innen den Straßenraum gut und sicher nutzen können. Dabei müssen insbesondere die Fuß- und Radwege sowie Querungsmöglichkeiten verbessert werden. Ein Teilnehmer weist darauf hin, dass am Redingskamp Querungshilfen geschaffen werden müssen. Herr Wilma erklärt, dass die Verwaltung wenig Möglichkeiten habe, Fußgängerüberwege oder Ampeln in 30er-Zonen gegenüber der Polizei durchzusetzen. Daher sollten entsprechende Wünsche auch an die Politik herangetragen werden.

In Bezug auf die Überplanung der Elbgaustraße appelliert Herr Wilma abschließend an alle Eidelstedterinnen und Eidelstedter, die Onlinemöglichkeiten zu nutzen, um sich und die jeweiligen Vor-Ort-Kenntnisse einzubringen.

5. Aktuelles

Baumaßnahme Eidelstedter Bürgerhaus

Herr Kropshofer informiert über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Eidelstedter Bürgerhaus. Nach Information der Sprinkenhof GmbH sei der Bau im Zeitplan. Die Abbruchmaßnahmen wurden im Januar abgeschlossen. Im Zuge der Abbrucharbeiten wurden Risse freigelegt, die nun durch ein Ingenieurbüro statisch untersucht und für die Sanierung bewertet werden. Die Sohlausbildung ist erfolgt. Erfreulicherweise sind befürchtete Probleme mit dem hohen Grundwasserspiegel ausgeblieben. Am kommenden Montag wird sich ein Runder Tisch mit Vertreter/innen der Hauptnutzer/innen und der Bezirkspolitik mit dem Thema der baurechtlichen Besucherzahlen beschäftigen. Die Grundsteinlegung erfolgt am 22. März. Neben Senatorin Dr. Stapelfeld und Bezirksamtsleiter Gätgens wird auch die Geschäftsführung der Sprinkenhof GmbH vertreten sein. Die Grundsteinlegung wird lediglich in Form eines Pressetermins stattfinden. Weitergehende Feierlichkeiten sind aufgrund der Pandemie nicht möglich.

Ab Anfang März wird es die Möglichkeit geben, die Baumaßnahme in einem Baublog und per Webcam zu beobachten. Für die Webcam wird ein circa acht Meter hoher Mast errichtet. Die steg wird über ihren Verteiler informieren.

Bebauungsplan-Entwurf „Eidelstedt 76“ – Redingskamp

Das Verfahren für den Bebauungsplan „Eidelstedt 76“ wird fortgeführt. Der Stadtplanungsausschuss hat Mitte Januar der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zugestimmt. Diese wird voraussichtlich im Frühjahr (nach den Frühjahrsferien) erfolgen. Die Auslegungszeit soll von zwei Wochen (nach BauGB vorgeschrieben) auf vier Wochen ausgedehnt werden. Das Bezirksamt hat zusätzliche Informations- und Beteiligungsbausteine konzipiert, die angewendet werden sollen. Für die formale frühzeitige Beteiligung erfolgt ein Aushang im Bezirk, eine Bekanntmachung sowie Plakate. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Beteiligungsbausteine. Neben der Bereitstellung auf dem Online-Portal des Bezirks wird es eine gesonderte Internetseite, einen Aushang vor Ort (Waschhaus), eine niedrigschwellige Veranstaltung, einen Hinweis in den Gebäudeeingängen und in den Briefkästen sowie zusätzliche Pressearbeit geben.

Aus dem Publikum wird die Rückfrage geäußert, ob es Infos zur Sporthalle gebe. Herr Kropshofer erklärt, dass eine 3-Feld-Sporthalle auf dem derzeitigen Grantplatz der Stadtteilschule gebaut wird. Herr Conradi (Bezirksamt Eimsbüttel) ergänzt, dass diese voraussichtlich im Sommer 2022 eröffnet werden soll. Weiterhin wird sich erkundigt, ob die 3-Feld-Sporthalle nicht multifunktional genutzt werden könne, beispielsweise für Veranstaltungen, da es im Stadtteil an Angeboten an Räumlichkeiten für Veranstaltungen mangle. Herr Kropshofer erwidert, dass in Eidelstedt ein großer Bedarf an Sportflächen bestehe und diese daher Priorität haben. Der Wunsch nach einer größeren Veranstaltungshalle im Stadtteil sei ihm neu. Auch von weiteren Teilnehmern aus dem Publikum wird auf den neuen Saal des Bürgerhauses für rund 200 Personen sowie die Aula des Gymnasiums Dörpsweg für rund 500 Personen hingewiesen.

Beiratsempfehlung zum Eidelstedter Platz

In der Sitzung vom 21. Oktober 2020 hat der Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte eine Empfehlung an den Regionalausschuss Stellingen/Eidelstedt (RaSE) ausgesprochen, sich dafür einzusetzen, einen Ideenwettbewerb zur Erstellung einer Rahmenplanung für den Eidelstedter Platz durchzuführen. Der Regionalausschusses Stellingen/Eidelstedt (RaSE) wird sich am 22. Februar mit der Empfehlung und der darauf Bezug nehmenden Stellungnahme des Bezirksamtes befassen.

Weitere Themen

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden weitere Rückfragen geäußert. Ein Bürger fragt nach, ob es inzwischen ein Hygienekonzept für den Markt gebe. Herr Kropshofer kann hierzu keine weiteren Informationen geben.

Eine Bürgerin regt an, dass sich der Stadtteilbeirat in Zukunft auch mit der Magistralenentwicklung befassen soll. Herr Kropshofer erklärt dazu, dass es seines Wissens nach dem letzten Bauforum 2019 keine weiteren Grundsatzentscheidungen gegeben hat. Das Thema soll nun in den Bezirken weiterverfolgt werden. In Eimsbüttel sind bisher keine weiterführenden Planungen erfolgt. Das Thema kann zum geeigneten Zeitpunkt aber gerne behandelt werden.

6. Verfügungsfonds

Für 2021 stehen im Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte 30.000,00 Euro zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag in einer Gesamthöhe von 2.860,00 Euro vor. Stimmberechtigt sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zuvor an zwei Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Antrag 18/2020 Verfügungsfonds

Frau Edenharter stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Offenes Stadtteilangebot Ohrakupunktur in Eidelstedt
- ▶ Antragsteller: ASB Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e. V., Corinna Edenharter
- ▶ beantragte Mittel: 2.860,00 Euro
- ▶ Eigen-/Drittmittel: 7.016,58 Euro
- ▶ Gesamtkosten: 9.876,58 Euro

Nach der Vorstellung des Projekts durch Frau Edenharter und ihre Kollegin Frau Stück, die das gleiche Projekt in Niendorf anbietet, gibt es einige kritische Rückfragen aus dem Publikum. Es entsteht eine Diskussion. Seitens der Teilnehmenden wird deutlich, dass sich diese zum Teil nicht genug über das angebotene Projekt informiert fühlen und zum Teil die fachliche Kompetenz der Akteur/innen anzweifeln, die später die Akkupunktur durchführen sollen. Ein Bürger schlägt vor, den Antrag zurückzustellen. Schließlich wird sich darauf geeinigt, die Entscheidung über den Antrag zu vertagen. Die

Antragstellende wird dem Stadtteilbeirat weiterführende Informationen zukommen lassen. Ggf. werden in der kommenden Sitzung am 21. April, in der dieses Projekt der erste Antrag sein wird, weitere Personen für Rückfragen zur Verfügung stehen.

7. Termine / Verschiedenes

Termine des Stadtteilbeirats im Jahr 2021

- ▶ Mittwoch, der 21. April 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 16. Juni 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 18. August 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 20. Oktober 2021 (19:00 Uhr)
- ▶ Mittwoch, der 15. Dezember 2021 (19:00 Uhr)

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um ca. 21:15 Uhr.